

Tanz, Musik und viele Aktionen

Odendorf feiert ein sonniges Sommerfest auf dem Zehnthof

VON JULIANE HORNSTEIN

SWISTAL-ODENDORF. Ganz Odendorf feierte am Wochenende Sommerfest. Oder „Sonnenfest“, wie Jörg Freyer vom Vorstand des Ortsausschusses freudig verkündete. Dass die Sonne mal auf dem Zehnthof vorbeischaute, war auch höchste Zeit, fand die Ortsausschussvorsitzende Arletta-Marie Kösling, „nach zwei nicht schönen Jahren mit Regen und Kälte“. Nicht zuletzt weil die Einnahmen des Festes komplett in die Vereinsarbeit fließen, sollte die Kasse klingeln. Angesichts der vielen Besucher dürfte das geklappt haben. Egal welches Alter: Für jeden war etwas dabei. Die Jüngsten konn-

ten bei der Villa Kunterbunt Dosen werfen oder sich von den Helfern des Familienzentrums das Gesicht schminken lassen. Die Älteren genossen derweil Kaffee und Kuchen vom Damenkomitee. Und natürlich gab es Grillspezialitäten.

Der Tennisclub baute einen Tennisplatz auf, daneben standen gleich zwei Attraktionen der Sportschützen: eine klassische Schießbude mit Luftgewehren und einen Laserschießstand. „Es ist bemerkenswert, wie gut die Vereine zusammenarbeiten“, lobte Kösling. Auch als die Hüpfburg in den Schatten verlegt werden musste, fanden sich jede Menge Helfer.

Beliebt bei den Kindern waren außerdem die Fotobuttons, die Jörg

Harde vom Offenen Treff mit ihnen bastelte, und das „brennende Haus“ bei der Feuerwehr. Auf den Wasserspaß und das große Löschgruppenfahrzeug mussten die Festbesucher allerdings zwischenzeitlich verzichten. Die Feuerwehr musste zu einem Unfall auf der Essiger Straße ausrücken.

Ohne große Pausen lief den ganzen Samstag das Bühnenprogramm. Die Hunde-AG der Grundschule zeigte, was sie gelernt hatte. Die Tanzgruppen der Karnevalsgesellschaft präsentierten erstmals ihre neuen Tänze, ebenso die Lion Cheers vom TuS Odendorf. Gegen Abend dann gehörte der Platz den Musikfans. Die Kölner Band „Hingerhoff“ war kurzfristig eingesprungen und ein glänzender Abschluss von Tag eins, bevor es am Sonntag mit Festmesse, Fröhschoppen und unter anderem der „Swistbajaasch“ weiterging.

Für den Ortsausschuss war das Fest auch eine Premiere: Erst im März hatte sich der Vorstand verjüngt, Kösling hatte bis dahin das Amt der Vorsitzenden nur zusätzlich zu ihren Aufgaben als Schriftführerin besetzt. Diesen Posten hat nun Gerhard Bubel übernommen. Außerdem gehören Kassensführer Mario Mezger, die Beisitzer Jörg Freyer, Kurt Haselwanter und Carsten Pfenning sowie Ortsvorsteherin Elisabeth Kümpel zum Vorstand.



Kram und Trödel: Beim Sommerfest in Odendorf ist auch ein Flohmarkt mit im Angebot.

FOTO: AXEL VOGEL